

welches es vertritt. Das Vögelchen wurde noch im December von uns bei *Granada* erlegt; es waren Männchen, welche also wohl auf der Halbinsel überwintern mögen, während die Weibchen wahrscheinlich weiter ziehen.

154. *P. sarda*, *Marmara*. Die sardinische Angenringgrasmücke.

Wurde von uns weder im Freien beobachtet, noch in irgend einem Museum gesehen; auch in dem von Madrid konnte sie uns sogar auf ausdrückliches Verlangen nicht gezeigt werden. Nach *Rios* erscheint sie im Frühling einzeln bei *Santiago* und verschwindet im Hochsommer wieder; nach *Graells* ist sie „nicht sehr gemein“ in Castilien. Ich bezweifle ihr Vorkommen und fürchte eine Verwechslung, etwa mit

**Fünfte Sippe. Buschsänger. Melizophilus, Leach.**

155. *M. provincialis*, *Viell.* Der Sänger der Provence.

Valencianisch: Pancettes.

In Nord- und Mittelspanien nicht selten. Sein Hauptaufenthalt sind niedere Kieferndickichte und der erwähnte Niederwald. Im Winter zieht sie sich von den Gebirgen herab in die tieferen Gegenden, wo sie (auch schon bei *Madrid*, 3000' ü. M.) überwintert. Die auffallenden Unterschiede der spanischen Buschsänger unter sich, und mit denen aus Südfrankreich und Italien werde ich später besprechen.

**Sechste Sippe. Laubsänger. Phyllopneuste, Meyer.**

156. *Ph. trochylus*, *Meyer*. Der Flöten-Laubsänger.

Spanisch: Mosquitero, wie alle übrigen.

157. *Ph. rufa*, *Meyer*. Der Fichtenlaubsänger.

158. *Ph. Bonellii*, *Bp.* (*Ph. Nattereri*, *Temm.*) Bonelli's Laubsänger.

159. *Ph. sibilatrix*, *Bechst.* Der schwirrende Laubsänger.

Die Laubsänger sind theils Brutvögel, theils eingewanderte Wintergäste. Man findet sie an ähnlichen Orten, als bei uns in Deutschland: häufig in Kiefern- und Eichenwaldungen, Olivenpflanzungen, Weidenbeständen, in Maisfeldern, im Rohr etc. Ich habe mich, weil ich kein Freund von ihnen bin, nicht besonders mit ihnen beschäftigt, und bloß die ersten drei beobachtet; *Ph. sibilatrix* ist nach der Angabe von *Graells* aufgenommen worden. Sie kommen in ganz Spanien vor.

**Siebente Sippe. Gartensänger. Hypolais, Brm.**

160. *H. polyglotta*, *Viellot*. Der vielzungige Gartensänger.

Spanisch: Saltamimbres. Valencianisch: Cherna.

Eine ganz gute Art, welche sich durch Betragen und Gesang sofort von ihrer deutschen Vertreterin unterscheidet. Sie ist häufig in Nord- und Mittelspanien; im Süden begegnet man ihr seltner. Ihre Ankunft fällt in die ersten Tage des Mai, ihr Abzug in die Mitte des Septembers.